



## Alle Verhältnisse umzuwerfen... Eine Streitschrift zum Programm der LINKEN

[www.linke-t-shirts.de/buch/alle-verhaeltnisse-umzuwerfen\\_g207811.htm](http://www.linke-t-shirts.de/buch/alle-verhaeltnisse-umzuwerfen_g207811.htm)

oder kurz [www.linke-t-shirts.de/g207811.htm](http://www.linke-t-shirts.de/g207811.htm)

Direkt zum Artikel:



<b>Preis:</b>	<b>12,00 €</b>
<b>AutorInnen:</b>	Wolfgang Gehrcke (Hrsg.)
<b>Verlag:</b>	Papyrossa Verlag
	
<b>ISBN-10:</b>	3-894384-59-X
<b>ISBN-13:</b>	978-3-894384-59-3
<b>Seitenanzahl:</b>	236
<b>Erscheinungsdatum:</b>	März 2011
<b>Zustand:</b>	neu
<b>Art:</b>	Buch
<b>Lieferzeit:</b>	Sollte das Buch nicht in der gewünschten Anzahl auf Lager sein, haben wir es grundsätzlich in einer Woche da. Grundsätzlich sind die Sachen auf Lager.

»Alle Verhältnisse umzuwerfen, in denen der Mensch ein erniedrigtes, ein geknechtetes, ein verlassenes, ein verächtliches Wesen« sei – diesem kategorischen Imperativ von Karl Marx ist der Titel des Buchs entlehnt. Unter diesem Aspekt beleuchten die AutorInnen den Programmwurf der LINKEN. Auf welchen Analysen beruht er? Was ist unterbelichtet? Wird der Anspruch eingelöst, eine feministische Partei zu sein? Welche Rolle spielen globale Menschheitsfragen? Wie steht es mit dem Wachstumsparadigma? Die Eigentumsfrage wird daraufhin untersucht, welche neuen Fragen durch Informationstechnologien und Gentechnik entstehen, welche alten Fragen der Verstaatlichung und Vergesellschaftung sich auf neue Art stellen. Ebenso die Frage des Imperialismus: Wie wird heute von wem globale Herrschaft ausgeübt? Welche Funktion hat der Nationalstaat im Zeitalter weltumspannender transnationaler Konzernmacht? Wie wird das Umwerfen der Verhältnisse zu einem emanzipatorischen Projekt? Welche Subjekte der Veränderung bilden sich in den Bewegungen und Kämpfen heraus und wie verändern sie sich? Warum gibt es keine Demokratie ohne Demokratisierung der Medien? Und: Wie verhalten sich Sozialismus und Freiheit zueinander?

Beiträge von Elmar Altvater, Christel Buchinger, Diether Dehm, Frank Deppe, Wolfgang Gehrcke, Ralf Krämer, Eckart Spoo, Christiane Reymann, Rainer Rilling, Sahra Wagenknecht, Andreas Wehr und Harald Werner.

